

Anwendungshandbuch

## **EDI@Energy UTILMD Anwendungshandbuch**

**Übermittlung von Stammdaten zu Kunden, Verträgen und  
Zählpunkten zu der Prozessbeschreibung Netzbetreiberwechsel**

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen  
Stand: 20. Januar 2015**

Version:	1.0
Stand MIG:	5.1c und nachfolgende Versionen
Ursprüngliches Herausgabedatum:	01.10.2014
Autor:	BDEW

## Inhaltsverzeichnis:

<b>1</b>	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>AUFBAU DES DOKUMENTS</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>ANWENDUNGSÜBERSICHTEN</b>	<b>4</b>
3.1	Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Messstellen an MSB und MDL	5
3.2	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF	10
3.3	Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Einspeisestellen an LF	22
3.4	Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Einspeisestellen an das UBA	33
<b>4</b>	<b>ANHANG: ZUORDNUNG PROZESSSCHRITT ZU TABELLENKOPFINFORMATIONEN</b>	<b>33</b>
<b>5</b>	<b>ÄNDERUNGSHISTORIE</b>	<b>34</b>

## 1 Vorwort

**Das Anwendungshandbuch beschreibt die vom BDEW für den deutschen Markt veröffentlichten Ausprägungen für die durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) standardisierten Netzbetreiberwechsel-Prozesse.**

Die Nachricht UTILMD wird entsprechend den Anforderungen der durch die Bundesnetzagentur festgelegten Prozessbeschreibung für Netzbetreiberwechsel ausgeprägt. Die UTILMD ermöglicht darüber hinaus den Einsatz in einer Vielzahl von weiteren Kommunikationsprozessen des Marktes, die bisher nicht durch die Bundesnetzagentur standardisiert worden sind.

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Markts. Im Fokus stehen die Anforderungen des Netzbetreiberwechsels. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILMD-Nachrichtenbeschreibung dar. Für die grenzüberschreitende Kommunikation sind die Ausprägungen des betreffenden Landes hinzuzuziehen. Die Nachricht ist mit europäischen Arbeitsgruppen harmonisiert.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILMD zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung bzw. die darauffolgende, aktuellere Fassung dieser Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachricht wird durch den BDEW gepflegt.

Des Weiteren sind im Anwendungshandbuch die nachfolgenden strom- und gasspezifischen Begriffe analog zu verwenden:

<b>Begriff der Sparte Gas</b>	<b>Begriff der Sparte Strom</b>
Ausspeisenetzbetreiber (= ANB) Einspeisenetzbetreiber (= ENB)	Verteilnetzbetreiber (= VNB)
Entnahmestelle	Lieferstelle
Messstellenbezeichnung Zählpunktbezeichnung	Zählpunktbezeichnung
Subbilanzkonto Lieferantenkonto	Unterbilanzkreis

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen wird in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- auszutauschende Informationen
- optionale Informationen
- Abhängigkeiten

## 2 Aufbau des Dokuments

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

### 3 Anwendungsübersichten

Der Datenumfang, der in den folgenden Anwendungsübersichten ausgetauscht wird, stellt den maximalen Umfang der Stammdaten dar, die sich durch einen Netzbetreiberwechsel ändern können. Es werden alle für die Lieferstelle relevanten bilanzierungsrelevanten Stammdaten, für die der Netzbetreiber die Verantwortung hat, an den jeweiligen Marktpartner übermittelt, unabhängig davon, ob sich diese durch den Netzbetreiberwechsel geändert haben oder unverändert bleiben. Die Details ergeben sich aus den Bedingungen in den nachfolgend dargestellten Anwendungsfällen.

Für den Fall, dass sich nicht bilanzierungsrelevante Stammdaten durch den Netzbetreiberwechsel ändern sollten, erfolgt der Austausch der geänderten Stammdaten nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel über den Stammdatenänderungsprozess gemäß GPKE und GeLi Gas rückwirkend mit Hilfe der Anwendungsfälle für Änderungsmeldung.

### 3.1 Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Messstellen an MSB und MDL

Bedeutung der einzelnen DTM Segmente

**SG4 DTM+92 Beginn zum:**

Das DTM+92 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs der genannten Messstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) zugeordnet ist. Das entspricht dem Zuordnungsbeginn aus der Prozessbeschreibung.

**SG4 DTM+93 Ende zum:**

Das DTM+93 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs der genannten Messstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) nicht mehr zugeordnet ist. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Betreiber- oder Dienstleistungsende bekannt ist.

**SG4 DTM+157 Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum:**

Das DTM+157 gibt an, zu welchem Zeitpunkt der Netzbetreiber (NBN) die im Vorgang genannte Messstelle übernimmt. Das entspricht dem Änderungsdatum aus der Prozessbeschreibung.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	<b>UTILM</b> Netzanschluss-Stammdaten	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	<b>11A</b> Ausgabe 2011 - A	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	<b>5.1c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]		[1] Bei Aufteilung
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X		
UNH 0073	<b>C</b> Beginn	Muss [1]		[1] Wenn UNH DE 0070 mit 1 gefüllt
	<b>F</b> Ende	Soll [1]		[1] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	[1] Hinweis: Code ist gemäß der Kategorie der zu stornierenden Meldung zu wählen
BGM 1001	<b>Z22</b> Netzbetreiberwechsel	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>				
<b>SG2</b>		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
<b>Ansprechpartner</b>				
<b>SG3</b>		Kann	Kann	
SG3 CTA		Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>				
<b>SG3</b>				
SG3 COM		Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	
SG3 COM 3155	<b>EM</b> Elektronische Post	O	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	O	
	<b>TE</b> Telefon	O	O	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	O	
	<b>AL</b> Handy	O	O	
MP-ID Empfänger				
<b>SG2</b>		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Vorgang				
<b>SG4</b>		Muss	Muss	
SG4 IDE		Muss	Muss	[1] Hinweis: Je Profil (ggf. incl. Profilschar) ein Vorgang erforderlich [2] Hinweis: Je zugeordnetem Zählpunkt und je EEG-Überführungszeitreihe ein Vorgang erforderlich
SG4 IDE 7495	<b>24</b> Transaktion	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	
Beginn zum				
<b>SG4</b>				
SG4 DTM		Muss [4]	Muss [4] U [5]	[1] Bei SG4 STS+7++ZC9 [2] Hinweis: Ursprünglich vom NB bestätigtes Beginndatum [3] Bei vorhandener Zuordnung [4] Hinweis: Beginn Datum beim neuen NB [5] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	<b>92</b> Datum Vertragsbeginn	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG4 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	
Ende zum				
<b>SG4</b>				
SG4 DTM		Soll [5]	Soll [5] U [7]	[1] Wenn SG4 STS+Z17 gefüllt [2] Außer bei SG4 STS+7++ZC9 [3] Wenn SG4 DTM+471 nicht gefüllt [4] Nicht bei SG4 STS+E01++Z01 [5] bei bekanntem Datum [6] bei vorhandener Zuordnung [7] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	<b>93</b> Datum Vertragsende	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG4 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum				
<b>SG4</b>				
SG4 DTM		Muss	Muss [2]	[1] Bei SG4 STS+E01++Z12 [2] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	
Transaktionsgrund				
<b>SG4</b>				
SG4 STS		Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	
	ZE5 Initialmeldung	X		
Zählpunkt				
<b>SG5</b>		Muss [11]	Muss [11]	[1] Für den ZP der LieferantensummenZR einmal je SG4 IDE [2] Für den ZP der Lieferstelle einmal je SG4 IDE [3] Für den ZP der BilanzkreisummenZR einmal je SG4 IDE [4] Für den ZP der BAS/DZR einmal je SG4 IDE [5] Für den ZP der Zeitreihen (nicht bei EUZ) in der Clearingliste ein-mal je SG4 IDE [6] Die betroffenen Zählpunkte, für die eine Abmeldungsanfrage erfolgt [7] Bei SG4 IMD++Z14+Z07 [8] Wenn nicht SG8 SEQ+Z03 CAV+Z30 gefüllt [9] außer bei SG4 STS+7++E02 [10] Wenn SG12 NAD+DEB gefüllt [11] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [12] Segmentgruppe ist max. zweimal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	
Prüfidentifikator				
<b>SG6</b>		Muss	Muss	
SG6 RFF		Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG6 RFF 1154	11101 NBW / Stammdaten zur Messstelle	X		
	11102 NBW / Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Messstelle	Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Bedingung
	Kommunikation von	NB an MSB/MDL	NB an MSB/MDL	
	Prüfidentifikator	11101	11102	
Beteiligter Marktpartner MP-ID <b>SG12</b>		Muss [7]	Muss [7]	[1] Altlieferant [2] Bei SG4 STS+E01++Z35 [3] Neulieferant [4] Lieferant der LieferantensummenZR [5] Hinweis: Es sind alle Altlieferanten anzugeben, an die eine Abmeldungsanfrage gesendet wird [6] Dritter Nutzer [7] Netzbetreiber Alt [8] Bei SG4 STS+7++E03 [9] Auslösender Lieferant (Dies ist bei einer Anmeldung der LFN, bei Abmeldung wegen Auszug der LFA)
<b>SG12 NAD</b>		Muss	Muss	
SG12 NAD <b>3035</b>	<b>VY</b> andere zugehörige Partei	X	X	
SG12 NAD <b>3039</b>	MP-ID	X	X	
SG12 NAD <b>3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	X X X	
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b>		Muss	Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	

### 3.2 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF

Bei Entnahmestellen wird ausschließlich die Zählpunktbezeichnung im SG5 LOC+172 übermittelt, welche die Entnahmestelle repräsentiert. Somit werden keine Child-Zählpunkte übermittelt.

Bedeutung der einzelnen DTM Segmente:

#### **SG4 DTM+92 Beginn zum:**

Das DTM+92 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Netznutzung der Lieferstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) hat. Das entspricht dem Zuordnungsbeginn aus der Prozessbeschreibung.

#### **SG4 DTM+93 Ende zum:**

Das DTM+93 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Netznutzung der Lieferstelle bei dem Netzbetreiber (NBN) nicht mehr hat. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Netznutzungsende des Lieferanten bekannt ist.

#### **SG4 DTM+157 Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum:**

Das DTM+157 gibt an, zu welchem Zeitpunkt der Netzbetreiber (NBN) die im Vorgang genannte Lieferstelle übernimmt. Das entspricht dem Änderungsdatum aus der Prozessbeschreibung.

#### **SG4 DTM+158 Bilanzierungsbeginn:**

Das DTM+158 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Bilanzierung der Lieferstelle mit dem Netzbetreiber (NBN) durchführt.

#### **SG4 DTM+159 Bilanzierungsende:**

Das DTM+159 gibt an, ab welchem Zeitpunkt der Empfänger des Vorgangs die Bilanzierung der Lieferstelle mit dem Netzbetreiber (NBN) beendet. Dieses DTM wird nur benötigt, wenn bereits beim Versenden dieses Vorgangs das Netznutzungsende des Lieferanten bekannt ist und überhaupt eine Bilanzierung mit Netzbetreiber (NBN) stattfindet.

#### 1. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten vor dem Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und noch keine Abmeldung durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

**SG4 DTM+92:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+93:** leer

**SG4 DTM+157:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+158:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+159:** leer

#### 2. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten vor dem Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und die Abmeldung mit einem Ende Datum nach dem NB-Wechsel Datum bereits durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

**SG4 DTM+92:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+93:** Bereits mit NBA vereinbartes Ende Datum

**SG4 DTM+157:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+158:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+159:** Bereits mit NBA vereinbartes Ende Datum

#### 3. Beispiel:

Wenn die Mitteilung vom Netzbetreiber (NBN) an den Lieferanten im Fristenmonat übermittelt wird, die Netznutzung und Bilanzierung bereits bei dem Netzbetreiber (NBA) begonnen hatte und noch keine Abmeldung durchgeführt wurde, werden die DTM Segmente wie folgt gefüllt:

**SG4 DTM+92:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+93:** leer

**SG4 DTM+157:** NB Wechsel Datum

**SG4 DTM+158:** NB Wechsel Datum + einen Monat (für alle Zählverfahren auch für RLM anzuwenden)

**SG4 DTM+159:** leer

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahme	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahme	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahme	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>UTILMD</b> Netzanschluss-Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	<b>11A</b> Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	<b>5.1c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]			[1] Bei Aufteilung
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X			
UNH 0073	<b>C</b> Beginn	Muss [1]			[1] Wenn UNH DE 0070 mit 1 gefüllt
	<b>F</b> Ende	Soll [1]			[1] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	[1] Hinweis: Code ist gemäß der Kategorie der zu stornierenden Meldung zu wählen
BGM 1001	<b>Z22</b> Netzbetreiberwechsel	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG3</b>		Kann	Kann	Kann	
SG3 <b>CTA</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahme	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahme	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahme	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG3</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM					
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	X	
SG3 COM 3155	<b>EM</b> Elektronische Post	O	O	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	O	O	
	<b>TE</b> Telefon	O	O	O	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	O	O	
	<b>AL</b> Handy	O	O	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>					
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	X	
<b>Vorgang</b>					
<b>SG4</b>		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE		Muss	Muss	Muss	[1] Hinweis: Je Profil (ggf. incl. Profilschar) ein Vorgang erforderlich [2] Hinweis: Je zugeordnetem Zählpunkt und je EEG-Überführungszeitreihe ein Vorgang erforderlich
SG4 IDE 7495	<b>24</b> Transaktion	X	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X	
<b>Lieferrichtung</b>					
<b>SG4</b>		Muss	Muss	Muss	[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR Rolle LF hat [2] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS Rolle LF hat
SG4 IMD					
SG4 IMD 7081	<b>Z14</b> Lieferrichtung	X	X	X	
SG4 IMD 7009	<b>Z07</b> Entnahme	X	X	X	
<b>Beginn zum</b>					
<b>SG4</b>		Muss [4]	Muss [4] U [5]		[1] Bei SG4 STS+7++ZC9 [2] Hinweis: Ursprünglich vom NB bestätigtes Beginndatum [3] Bei vorhandener Zuordnung [4] Hinweis: Beginn Datum beim neuen NB [5] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM					
SG4 DTM 2005	<b>92</b> Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Ende zum SG4 SG4 DTM		Soll [5]	Soll [5] U [7]		[1] Wenn SG4 STS+Z17 gefüllt [2] Außer bei SG4 STS+7++ZC9 [3] Wenn SG4 DTM+471 nicht gefüllt [4] Nicht bei SG4 STS+E01++Z01 [5] bei bekanntem Datum [6] bei vorhandener Zuordnung [7] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	93 Datum Vertragsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum SG4 SG4 DTM		Muss	Muss [2]	Muss	[1] Bei SG4 STS+E01++Z12 [2] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	
Bilanzierungsbeginn SG4 SG4 DTM		Muss	Muss [6]		[1] Wenn SG4 DTM+93 leer [2] Wenn SG4 DTM+93 gefüllt [3] Wenn Bilanzierung stattfindet [4] Bei Antwort auf Aktivierung [5] Bei Korrektur [6] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	158 Bilanzierungsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
Bilanzierungsende SG4 SG4 DTM		Muss [1]	Muss [1] U [7]		[1] Wenn SG4 DTM+93 und SG4 DTM+158 gefüllt [2] Wenn eine Bilanzierung stattfindet [3] Wenn in Abmeldung ein Bilanzierungsende

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
					angegeben wurde [4] Bei Antwort auf Deaktivierung [5] Bei bekanntem Datum [6] Bei Korrektur [7] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	159 Bilanzierungsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Transaktionsgrund</b>					
SG4 STS		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	X	
	ZE5 Initialmeldung	X		X	
<b>Status der Antwort</b>					
SG4 STS				Muss	
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort			X	
SG4 STS 9013	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)			X	[1] Nur vom Verantwortlichen zu nutzen außer wenn SG5 LOC+237 vorhanden
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung			X	
<b>Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle</b>					
SG4 STS		Muss	Muss [1]		[1] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 STS 9015	Z18 Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle	X	X		
SG4 STS 4405	Z13 gescheitert	X	X		
	Z14 erfolgreich	X	X		
<b>Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung</b>					
SG5		Muss [B10]	Muss [B10] U [2]		[1] Bei SG7 CCI+Z03/Z05 [2] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z02 Messstelle des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	Z03 Klimazone des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
SG5 LOC 3225	ID Klimazone/ Temperaturmessstelle/	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
<b>Referenzmessung</b>					
SG5 LOC 1131	Dienstleister	X	X		[1] Bei SG5 LOC+Z02/Z03/Z05 wenn DE3055 mit 293 gefüllt
SG5 LOC 3055	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber) <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
<b>Bilanzierungsgebiet SG5</b>		Muss [1] U [4]	Muss [1] U [4] U [6]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Wenn SG10 CAV+NZR ist die Segmentgruppe genau zwei mal je IDE anzugeben. [3] Hinweis: Es sind alle Bilanzierungsgebiete anzugeben in denen das Profil verwendet wird [4] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [5] Bei SG10 CAV+BI1/BI2/BI3/GAA/GAB/GAC/GE1/GE2/GE3/SO1/SO2/SO3/WF1/WF2/WF3/WN1/WN2/WN3/WAA/WAB oder WAC [6] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4 [8] Wenn SG10 CAV+FPE/FPI/SRE/SRI/BAS ist die Segmentgruppe nicht anzugeben. [9] Wenn SG10 CAV+NZR/FPE/FPI/SRE/SRI/BAS nicht vorhanden, dann ist die Segmentgruppe genau einmal je IDE anzugeben.
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	<b>107</b> Bilanzierungsgebiet	X	X		
SG5 LOC 3225	Bilanzierungsgebiet	X	X		
<b>Zählpunkt SG5</b>		Muss [11]	Muss [11]	Muss [11]	[1] Für den ZP der LieferantensummenZR einmal je SG4 IDE [2] Für den ZP der Lieferstelle einmal je SG4 IDE [3] Für den ZP der BilanzkreissummenZR einmal je SG4 IDE [4] Für den ZP der BAS/DZR einmal je SG4 IDE

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
					[5] Für den ZP der Zeitreihen (nicht bei EUZ) in der Clearingliste einmal je SG4 IDE [6] Die betroffenen Zählpunkte, für die eine Abmeldungsanfrage erfolgt [7] Bei SG4 IMD++Z14+Z07 [8] Wenn nicht SG8 SEQ+Z03 CAV+Z30 gefüllt [9] außer bei SG4 STS+7++E02 [10] Wenn SG12 NAD+DEB gefüllt [11] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [12] Segmentgruppe ist max. zweimal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	
Prüfidentifikator					
SG6 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 RFF 1154	11103 NBW / Stammdaten zur Entnahmestelle	X			
	11104 NBW / Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle		X		
	11105 NBW / Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
SG6 RFF				Muss	[1] Bei SG4 FTX+ABO+Z05 [2] Nicht wenn SG4 STS+E01++Z15 [3] Außer bei zusätzlichen Zählpunkten
SG6 RFF 1153	TN Transaktions-Referenznummer			X	
SG6 RFF 1154	Vorgangsnummer			X	
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7		Muss [1]	Muss [1] U [4]		[1] Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+E01 [2] Bei SG10 CAV+SLS/SES/ BIP/ GEP/ GAP/ SOP/ WNP/ WFP/ WAP/ TLS/ TES/ BIT/ GET/ GAT/ SOT/ WNT/ WFT/

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahimestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahimestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahimestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
					WAT [3] Bei Korrektur [4] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7059	<b>Z02</b> Standardlastprofil	O [1] U [2]	O [1] U [2]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Nicht bei SG7 CCI+++E02 / CAV+E14
	<b>Z03</b> tagesparameterabhängiges Lastprofil	O [1] U [2]	O [1] U [2]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Bei SG7 CCI+++E02 / CAV+E14 oder E24
	<b>Z12</b> Lastprofil	X [1]	X [1]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas
SG7 CCI 7037	<b>E01</b> synthetisches Verfahren	X	X		
	<b>Z10</b> analytisches Verfahren	X	X		
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	Code des Normierten Profils (Strom), Last-Profil (Gas)	X	X		
SG7 CAV 3055	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
Zählverfahren					
SG7 CCI		Muss	Muss [1]		[1] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG7 CCI 7037	<b>E02</b> Zählverfahren	X	X		
Zählverfahren					
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	<b>E01</b> Registrierende Leistungsmessung (RLM)	X	X		
	<b>E02</b> Nicht registrierende Leistungsmessung (SLP oder SEP)	X	X		
	<b>E14</b> TLP/TEP mit separater Messung	X	X		
	<b>E24</b> TLP mit gemeinsamer Messung	X	X		
	<b>Z29</b> Pauschalanlage	X	X		
Profilschar					
SG7		Muss [1] U [2]	Muss [1] U [2] U [4]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 [3] Bei SG5 LOC+Z02/Z03 [4] Nicht bei SG4

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahmestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
					STS+7++ZE4
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7037	Z12 Profilschar	X	X		
Profilschar					
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	Code der Profilschar	X	X		
Fallgruppenzuordnung					
SG7		Muss [1] U [2]	Muss [1] U [2] U [4]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [2] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E01 [3] Bei Änderung des Wertes [4] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7037	Z17 Fallgruppenzuordnung nach GABi Gas	X	X		
SG7 CCI 1131	GABi- Nominierungsersatzverfahren - Exit	X	X		
	GABi- RLMNE Kunden - Exit				
	GABi- RLM-Kunde in	X	X		
	RLMmT Tagesregime - Exit				
	GABi- RLM-Kunde im	X	X		
	RLMoT Stundenregime - Exit				
Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels					
SG8		Muss [4]	Muss [4] U [6]		[1] Für den ZP der Lieferantensummen – ZR genau einmal anzugeben [2] Wenn ein Segment innerhalb der SG oder einer untergeordneten SG gefüllt ist [3] Je SG5 LOC+172 (Zählpunkt) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben [4] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [5] Segmentgruppe ist genau zweimal je SG4 IDE anzugeben [6] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG8 SEQ		Muss	Muss		
SG8 SEQ 1229	Z01 Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels	X	X		
Arbeit/Leistung für tagesparameterabhängige Lieferstellen					
SG9		Muss [1] U [5]	Muss [1] U [5]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z01

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahme	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahme	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahme	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	(Zählpunktdaten) das SG10 CCI+Z01+Z32 nicht vorhanden [3] Bei SG10 CAV+TLS//TES/ BIT/ GET/GAT/ SOT/WNT/ WFT /WAT [4] Bei Korrektur [5] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24/Z36
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	<b>265</b> Veranschlagte Jahresmenge Gesamt/ Jahresverbrauchsprognose für spezifische Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstelle	X	X		
	<b>Z08</b> Angepasste elektrische Arbeit nach Anhang D der VDN-Richtlinie "Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen"	X	X		
SG9 QTY 6060	Menge	X	X		
SG9 QTY 6411	<b>Z16</b> kWh/K (Kilowatt-Stunde/Kelvin)	X [1]	X [1]		[1] Wenn SG9 QTY+265
	<b>KWH</b> Kilowattstunde	X [1]	X [1]		[1] Wenn SG9 QTY+Z08
Veranschlagte Jahresmenge gesamt <b>SG9</b>		Muss [1] U [2]	Muss [1] U [2]		[1] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24/Z29 [2] Hinweis: Ist SG9 QTY+Y02 vorhanden, dann ist ausschließlich SG9 QTY+Y02, unabhängig von SG9 QTY+31, für die Bilanzierung und MMM-Abrechnung zu nutzen [3] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) das SG10 CCI+Z01+Z32 nicht vorhanden [4] Bei SG10 CAV+SLS/ SES/ BIP/GEP/GAP/ SOP/WNP/WFP /WAP [5] Bei Korrektur
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	<b>31</b> Veranschlagte Jahresmenge Gesamt	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	<b>KWH</b> Kilowattstunde	X	X		
TUM Kundenwert <b>SG9</b>		Soll [1] U [2] U [3]	Soll [1] U [2] U [3]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas [2] Wenn TU München [3] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Entnahme	Aktualisierte Stammdaten zur Entnahme	Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahme	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11103	NB an LF 11104	LF an NB 11105	
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	Y02 Kundenwert	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	KWH Kilowattstunde	X	X		
<b>Kategorie des Zeitreihentyp</b>					
SG10		Muss [B7]	Muss [B7]		[2] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [3] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) CCI+Z01++Z32 vorhanden
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	15 Struktur	X	X		
SG10 CCI 7037	Z21 Summenzeitreihentyp	X	X		
<b>Zeitreihentyp</b>					
SG10 CAV		Muss	Muss		
SG10 CAV 7111	Code des Zeitreihentyp	X	X		
<b>Beteiligter Marktpartner MP-ID</b>					
SG12		Muss [7]	Muss [7]		[1] Altlieferant [2] Bei SG4 STS+E01++Z35 [3] Neulieferant [4] Lieferant der LieferantensummenZR [5] Hinweis: Es sind alle Altlieferanten anzugeben, an die eine Abmeldungsanfrage gesendet wird [6] Dritter Nutzer [7] Netzbetreiber Alt [8] Bei SG4 STS+7++E03 [9] Auslösender Lieferant (Dies ist bei einer Anmeldung der LFN, bei Abmeldung wegen Auszug der LFA)
SG12 NAD		Muss	Muss		
SG12 NAD 3035	VY andere zugehörige Partei	X	X		
SG12 NAD 3039	MP-ID	X	X		
SG12 NAD 3055	9 GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
	293 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X		
	332	X	X		
<b>Nachrichten-Endesegment</b>					
UNT		Muss	Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

### 3.3 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Einspeisestellen an LF

Bei Einspeisestellen wird ausschließlich die bilanzierungsrelevante Zählpunktbezeichnung im SG5 LOC+172 übermittelt.

- Somit wird bei einer Tranchenaufteilung nur die Zählpunktbezeichnung übermittelt, welche die Tranche repräsentiert.
- Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist und kein Tranchenzählpunkt vorhanden ist, wird nur der Anlagenzählpunkt übermittelt.
- Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist und ein Tranchenzählpunkt vorhanden ist, wird nur der Tranchenzählpunkt übermittelt.

Bei einer Anlage, die zu 100% einem Lieferanten zugeordnet ist, kann es bei einem Netzbetreiberwechsel dazu kommen, dass ein Tranchenzählpunkt eingeführt bzw. nicht mehr benötigt wird. Hierbei ist folgendes Vorgehen zwingend einzuhalten, um eine Identifikation des betroffenen Konstrukts beim Empfänger des Geschäftsvorfalles zu ermöglichen:

**Fall 1:** Netzbetreiber Alt identifiziert und bilanziert über den Anlagenzählpunkt, Netzbetreiber Neu identifiziert und bilanziert über einen Tranchenzählpunkt:

In diesem Fall ist es erforderlich zwei Zählpunktbezeichnungen je Geschäftsvorfall zu übermitteln. Zum einen die Zählpunktbezeichnung, die die Anlage repräsentiert und die Zählpunktbezeichnung, die die neu eingeführte Tranche repräsentiert. Dabei muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Anlagenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z67 (Child und bisheriger Identifikator) enthalten sein. Zu dem muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Tranchenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z30 (Parent) enthalten sein. Die Identifikation beim Empfänger des Geschäftsvorfalles erfolgt über den Anlagenzählpunkt. Bei allen Geschäftsvorfällen nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel erfolgt die Identifikation über den Tranchenzählpunkt.

**Fall 2:** Netzbetreiber Alt identifiziert und bilanziert über einen Tranchenzählpunkt, Netzbetreiber Neu identifiziert und bilanziert über den Anlagenzählpunkt:

In diesem Fall ist es erforderlich zwei Zählpunktbezeichnungen je Geschäftsvorfall zu übermitteln. Zum einen die Zählpunktbezeichnung, die die Anlage repräsentiert und die Zählpunktbezeichnung, die die bisher benötigte Tranche repräsentiert. Dabei muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Anlagenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z69 (Anlagenzählpunkt und zukünftiger Identifikator) enthalten sein. Zu dem muss in der SG8 SEQ+Z01, welches auf den Tranchenzählpunkt referenziert das CCI+Z01+Z68 (bisher Identifikator, zukünftig nicht genutzt) enthalten sein. Die Identifikation beim Empfänger des Geschäftsvorfalles erfolgt über den Tranchenzählpunkt. Bei allen Geschäftsvorfällen nach dem vollzogenen Netzbetreiberwechsel erfolgt die Identifikation über den Anlagenzählpunkt.

Zur Erläuterung der Bedeutung der einzelnen DTM Segmente siehe Kapitel 3.2 Anwendungsübersicht Änderungsmeldung für Entnahmestellen an LF.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
<b>Nachrichten-Kopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>UTILMD</b> Netzanschluss-Stammdaten	X	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	<b>11A</b> Ausgabe 2011 - A	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	<b>5.1c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [1]			[1] Bei Aufteilung
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X			
UNH 0073	<b>C</b> Beginn	Muss [1]			[1] Wenn UNH DE 0070 mit 1 gefüllt
	<b>F</b> Ende	Soll [1]			[1] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgennummer
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	[1] Hinweis: Code ist gemäß der Kategorie der zu stornierenden Meldung zu wählen
BGM 1001	<b>Z22</b> Netzbetreiberwechsel	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
DTM 2379	<b>203</b> CCYYMMDDHHMM	X	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG3</b>		Kann	Kann	Kann	
SG3 <b>CTA</b>		Muss	Muss	Muss	
SG3 CTA 3139	<b>IC</b> Informationskontakt	X	X	X	
SG3 CTA 3412	Name vom Ansprechpartner	X	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG3</b>					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG3 COM		Muss	Muss	Muss	
SG3 COM 3148	Nummer / Adresse	X	X	X	
SG3 COM 3155	<b>EM</b> Elektronische Post	O	O	O	
	<b>FX</b> Telefax	O	O	O	
	<b>TE</b> Telefon	O	O	O	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	O	O	O	
	<b>AL</b> Handy	O	O	O	
<b>MP-ID Empfänger</b>					
SG2		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X	X	X	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1	X	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
<b>Vorgang</b>					
SG4		Muss	Muss	Muss	
SG4 IDE		Muss	Muss	Muss	[1] Hinweis: Je Profil (ggf. incl. Profilschar) ein Vorgang erforderlich [2] Hinweis: Je zugeordnetem Zählpunkt und je EEG-Überführungszeitreihe ein Vorgang erforderlich
SG4 IDE 7495	<b>24</b> Transaktion	X	X	X	
SG4 IDE 7402	Vorgangsnummer	X	X	X	
<b>Lieferrichtung</b>					
SG4		Muss	Muss	Muss	[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR Rolle LF hat [2] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS Rolle LF hat
SG4 IMD 7081	<b>Z14</b> Lieferrichtung	X	X	X	
SG4 IMD 7009	<b>Z06</b> Einspeisung	X	X	X	
<b>Beginn zum</b>					
SG4		Muss [4]	Muss [4] U [5]		[1] Bei SG4 STS+7++ZC9 [2] Hinweis: Ursprünglich vom NB bestätigtes Beginndatum [3] Bei vorhandener Zuordnung [4] Hinweis: Beginn Datum beim neuen NB [5] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	<b>92</b> Datum Vertragsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD	X	X		
<b>Ende zum</b>					
SG4					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG4 DTM		Soll [5]	Soll [5] U [7]		[1] Wenn SG4 STS+Z17 gefüllt [2] Außer bei SG4 STS+7++ZC9 [3] Wenn SG4 DTM+471 nicht gefüllt [4] Nicht bei SG4 STS+E01++Z01 [5] bei bekanntem Datum [6] bei vorhandener Zuordnung [7] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	93 Datum Vertragsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Änderung zum, Gültigkeit, Beginndatum</b>					
SG4 DTM		Muss	Muss [2]	Muss	[1] Bei SG4 STS+E01++Z12 [2] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	157 Gültigkeit, Beginndatum	X	X	X	
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X	X	
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X	X	
<b>Bilanzierungsbeginn</b>					
SG4 DTM		Muss	Muss [6]		[1] Wenn SG4 DTM+93 leer [2] Wenn SG4 DTM+93 gefüllt [3] Wenn Bilanzierung stattfindet [4] Bei Antwort auf Aktivierung [5] Bei Korrektur [6] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	158 Bilanzierungsbeginn	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Bilanzierungsende</b>					
SG4 DTM		Muss [1]	Muss [1] U [7]		[1] Wenn SG4 DTM+93 und SG4 DTM+158 gefüllt [2] Wenn eine Bilanzierung stattfindet [3] Wenn in Abmeldung ein Bilanzierungsende angegeben wurde [4] Bei Antwort auf Deaktivierung [5] Bei bekanntem Datum

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
					[6] Bei Korrektur [7] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 DTM 2005	159 Bilanzierungsende	X	X		
SG4 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG4 DTM 2379	102 CCYYMMDD	X	X		
<b>Transaktionsgrund</b>					
SG4 STS		Muss	Muss	Muss	
SG4 STS 9015	7 Transaktionsgrund	X	X	X	
SG4 STS 9013	Z15 Zusätzlicher Datensatz		X	X	
	ZE3 Stammdatenänderung		X	X	
	ZE4 Weggefallener Zählpunkt		X	X	
	ZE5 Initialmeldung	X		X	
<b>Status der Antwort</b>					
SG4 STS				Muss	
SG4 STS 9015	E01 Status der Antwort			X	
SG4 STS 9013	E13 Ablehnung (Bilanzierungsproblem)			X	[1] Nur vom Verantwortlichen zu nutzen außer wenn SG5 LOC+237 vorhanden
	E17 Ablehnung wg. Fristüberschreitung			X	
<b>Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle</b>					
SG4 STS		Muss	Muss [1]		[1] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG4 STS 9015	Z18 Bilanzkreiszuordnung zur Lieferstelle	X	X		
SG4 STS 4405	Z13 gescheitert	X	X		
	Z14 erfolgreich	X	X		
<b>Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung</b>					
SG5		Muss [B10]	Muss [B10] U [2]		[1] Bei SG7 CCI+Z03/Z05 [2] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	Z02 Messstelle des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	Z03 Klimazone des Tagesparameters (derzeit ist nur die Temperatur ein erlaubter Tagesparameter)	X	X		
	Z05 Referenzmessung	X	X		
SG5 LOC 3225	ID Klimazone/ Temperaturmessstelle/ Referenzmessung	X	X		
SG5 LOC 1131	Dienstanbieter	X	X		[1] Bei SG5 LOC+Z02/ Z03/Z05 wenn DE3055

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
mit 293 gefüllt					
SG5 LOC 3055	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
Bilanzierungsgebiet <b>SG5</b>		Muss [4]	Muss [4] U [6]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Wenn SG10 CAV+NZR ist die Segmentgruppe genau zwei mal je IDE anzugeben. [3] Hinweis: Es sind alle Bilanzierungsgebiete anzugeben in denen das Profil verwendet wird [4] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [5] Bei SG10 CAV+BI1/ BI2/ BI3/ GAA/ GAB/ GAC/ GE1/ GE2/ GE3/ SO1/ SO2/ SO3/ WF1/ WF2/ WF3/ WN1/ WN2/ WN3/ WAA/ WAB oder WAC [6] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4 [8] Wenn SG10 CAV+FPE/FPI/SRE/ SRI/BAS ist die Segmentgruppe nicht anzugeben. [9] Wenn SG10 CAV+NZR/FPE/FPI/ SRE/SRI/BAS nicht vorhanden, dann ist die Segmentgruppe genau einmal je IDE anzugeben.
SG5 LOC		Muss	Muss		
SG5 LOC 3227	<b>107</b> Bilanzierungsgebiet	X	X		
SG5 LOC 3225	Bilanzierungsgebiet	X	X		
Zählpunkt <b>SG5</b>		Muss [12]	Muss [12]	Muss [11]	[1] Für den ZP der LieferantensummenZR einmal je SG4 IDE [2] Für den ZP der Lieferstelle einmal je SG4 IDE [3] Für den ZP der BilanzkreissummenZR einmal je SG4 IDE [4] Für den ZP der BAS/ DZR einmal je SG4 IDE [5] Für den ZP der Zeitreihen (nicht bei EUZ) in der Clearingliste ein-

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
					mal je SG4 IDE [6] Die betroffenen Zählpunkte, für die eine Abmeldungsanfrage erfolgt [7] Bei SG4 IMD++Z14+Z07 [8] Wenn nicht SG8 SEQ+Z03 CAV+Z30 gefüllt [9] außer bei SG4 STS+7++E02 [10] Wenn SG12 NAD+DEB gefüllt [11] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [12] Segmentgruppe ist max. zweimal je SG4 IDE anzugeben
SG5 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC 3227	172 Zählpunkt	X	X	X	
SG5 LOC 3225	Zählpunktbezeichnung	X	X	X	
Prüfidentifikator					
SG6 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG6 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG6 RFF 1154	11106 NBW / Stammdaten zur Einspeisestelle	X			
	11107 NBW / Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle		X		
	11108 NBW / Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle			X	
Referenz Vorgangsnummer (aus Anfragenachricht)					
SG6 RFF				Muss	[1] Bei SG4 FTX+ABO+Z05 [2] Nicht wenn SG4 STS+E01++Z15 [3] Außer bei zusätzlichen Zählpunkten
SG6 RFF 1153	TN Transaktions-Referenznummer			X	
SG6 RFF 1154	Vorgangsnummer			X	
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7		Muss [1]	Muss [1] U [4]		[1] Außer bei SG7 CCI+++E02 CAV+E01 [2] Bei SG10 CAV+SLS/SES/ BIP/ GEP/ GAP/ SOP/ WNP/ WFP/ WAP/ TLS/ TES/ BIT/ GET/ GAT/ SOT/ WNT/ WFT/ WAT [3] Bei Korrektur [4] Nicht bei SG4

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
SG7 CCI		Muss	Muss		STS+7++ZE4
SG7 CCI 7059	<b>Z04</b> Standardeinspeiseprofil	X	X		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
	<b>Z05</b> tagesparameterabhängiges Einspeiseprofil	X	X		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom
SG7 CCI 7037	<b>E01</b> synthetisches Verfahren	X	X		
	<b>Z10</b> analytisches Verfahren	X	X		
Normiertes Profil (Strom), Last-Profil (Gas)					
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	Code des Normierten Profils (Strom), Last-Profil (Gas)	X	X		
SG7 CAV 3055	<b>89</b> Vergeben vom Händler (hier Netzbetreiber)	X	X		
Zählverfahren					
SG7		Muss	Muss [1]		[1] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7037	<b>E02</b> Zählverfahren	X	X		
Zählverfahren					
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	<b>E01</b> Registrierende Leistungsmessung (RLM)	X	X		
	<b>E02</b> Nicht registrierende Leistungsmessung (SLP oder SEP)	X	X		
	<b>E14</b> TLP/TEP mit separater Messung	X	X		
	<b>Z36</b> TEP mit Referenzmessung	X	X		
Profilschar					
SG7		Muss [2]	Muss [2] U [4]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24 [3] Bei SG5 LOC+Z02/Z03 [4] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG7 CCI		Muss	Muss		
SG7 CCI 7037	<b>Z12</b> Profilschar	X	X		
Profilschar					
SG7 CAV		Muss	Muss		
SG7 CAV 7111	Code der Profilschar	X	X		
Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels					
SG8		Muss [3]	Muss [3] U [6]		[1] Für den ZP der Lieferantensummen – ZR genau einmal anzugeben

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
					[2] Wenn ein Segment innerhalb der SG oder einer untergeordneten SG gefüllt ist [3] Je SG5 LOC+172 (Zählpunkt) ist genau einmal die Segmentgruppe anzugeben [4] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [5] Segmentgruppe ist genau zweimal je SG4 IDE anzugeben [6] Nicht bei SG4 STS+7++ZE4
SG8 SEQ		Muss	Muss		
SG8 SEQ 1229	Z01 Zählpunktdaten/Teil des EUZ-Tupels	X	X		
Referenz auf die Zählpunktbezeichnung SG8					
SG8 RFF		Muss	Muss		[1] Außer bei SG10 CAV+BI1/ BI2/ BI3/ GAA/ GAB/ GAC/ GE1/ GE2/ GE3/ SO1/ SO2/ SO3/ WF1/ WF2/ WF3/ WN1/ WN2/ WN3/ WAA/ WAB oder WAC
SG8 RFF 1153	AVE Zählpunkt	X	X		
SG8 RFF 1154	Zählpunktbezeichnung	X	X		
Arbeit/Leistung für tagesparameterabhängige Lieferstellen SG9					
		Muss [5]	Muss [5]		[1] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom [2] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) das SG10 CCI+Z01+Z32 nicht vorhanden [3] Bei SG10 CAV+TLS//TES/ BIT/ GET/GAT/ SOT/WNT/ WFT /WAT [4] Bei Korrektur [5] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E14/E24/Z36
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	Z10 Anlagenleistung	X [1]	X [1]		[1] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+Z36
	265 Veranschlagte Jahresmenge Gesamt/ Jahresverbrauchsprognose für spezifische Arbeit für tagesparameterabhängige Lieferstelle	X	X		
	Z08 Angepasste elektrische	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
	Arbeit nach Anhang D der VDN-Richtlinie "Lastprofile für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen"				
SG9 QTY 6060	Menge	X	X		
SG9 QTY 6411	<b>Z16</b> kWh/K (Kilowatt-Stunde/Kelvin)	X [1]	X [1]		[1] Wenn SG9 QTY+265
	<b>KWH</b> Kilowattstunde	X [1]	X [1]		[1] Wenn SG9 QTY+Z08
	<b>KWT</b> Kilowatt	X [1]	X [1]		[1] Wenn SG9 QTY+Z10
Veranschlagte Jahresmenge gesamt <b>SG9</b>		Muss [1]	Muss [1]		[1] Bei SG7 CCI+++E02 CAV+E02/E24/Z29 [2] Hinweis: Ist SG9 QTY+Y02 vorhanden, dann ist ausschließlich SG9 QTY+Y02, unabhängig von SG9 QTY+31, für die Bilanzierung und MMM-Abrechnung zu nutzen [3] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) das SG10 CCI+Z01+Z32 nicht vorhanden [4] Bei SG10 CAV+SLS/SES/ BIP/GEP/GAP/SOP/WNP/WFP /WAP [5] Bei Korrektur
SG9 QTY		Muss	Muss		
SG9 QTY 6063	<b>31</b> Veranschlagte Jahresmenge Gesamt	X	X		
SG9 QTY 6060	Mengenangabe	X	X		
SG9 QTY 6411	<b>KWH</b> Kilowattstunde	X	X		
Zählpunktyp <b>SG10</b>		Muss [1]	Muss [1]		[1] Wenn mehr als ein LOC+172 im Vorgang vorhanden [2] Wenn das SG8 RFF+AVE (Referenz auf die Zählpunktbezeichnung) derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdaten) auf den LieferantenzummenZP im SG5 LOC+172 (Zählpunkt) referenziert [3] Hinweis: Bei zwei SG5 LOC+172 ist der TranchenZP Z30 und der AnlagenZP Z31
SG10 CCI		Muss	Muss		
SG10 CCI 7059	<b>Z01</b> Zählpunktyp	X	X		
SG10 CCI 7037	<b>Z30</b> Parent	X [1]	X [1]		[1] Nur anzugeben wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z67 vorhanden ist
	<b>Z67</b> Child und bisheriger	X [1]	X [1]		[1] Nur anzugeben wenn

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
	Identifikator				im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z30 vorhanden ist
	<b>Z68</b> bisher Identifikator, zukünftig nicht genutzt	X [1]	X [1]		[1] Nur anzugeben wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z69 vorhanden ist
	<b>Z69</b> Anlagenzählpunkt und zukünftiger Identifikator	X [1]	X [1]		[1] Nur anzugeben wenn im selben SG4 IDE+24 ein CCI+Z01++Z68 vorhanden ist
<b>Kategorie des Zeitreihentyp SG10</b>		Muss [B7]	Muss [B7]		[2] Segmentgruppe ist genau einmal je SG4 IDE anzugeben [3] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z01 (Zählpunktdatei) CCI+Z01++Z32 vorhanden
<b>SG10 CCI</b>		Muss	Muss		
<b>SG10 CCI 7059</b>	<b>15</b> Struktur	X	X		
<b>SG10 CCI 7037</b>	<b>Z21</b> Summenzeitreihentyp	X	X		
<b>Zeitreihentyp SG10 CAV</b>		Muss	Muss		
<b>SG10 CAV 7111</b>	Code des Zeitreihentyp	X	X		
<b>Beteiligter Marktpartner MP-ID SG12</b>		Muss [7]	Muss [7]		[1] Altlieferant [2] Bei SG4 STS+E01++Z35 [3] Neulieferant [4] Lieferant der LieferantensummenZR [5] Hinweis: Es sind alle Altlieferanten anzugeben, an die eine Abmeldungsanfrage gesendet wird [6] Dritter Nutzer [7] Netzbetreiber Alt [8] Bei SG4 STS+7++E03 [9] Auslösender Lieferant (Dies ist bei einer Anmeldung der LFN, bei Abmeldung wegen Auszug der LFA)
<b>SG12 NAD</b>		Muss	Muss		
<b>SG12 NAD 3035</b>	<b>VY</b> andere zugehörige Partei	X	X		
<b>SG12 NAD 3039</b>	MP-ID	X	X		
<b>SG12 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X		
<b>Nachrichten-Endesegment UNT</b>		Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Stammdaten zur Einspeisestelle	Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Bedingung
	Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an LF 11106	NB an LF 11107	LF an NB 11108	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	

### 3.4 Anwendungsübersicht für Änderungsmeldung für Einspeisestellen an das UBA

Die Übermittlung der Änderungsmeldung für Einspeisestellen an das UBA ist im AHB „Beschreibung der mit dem Herkunftsnachweisregister (HKN-R) des Umweltbundesamts (UBA) auszutauschenden Daten“ im Kapitel 3.2, Prüfidentifikator 11075 beschrieben. Die Übermittlung erfolgt mit dem Transaktionsgrund E03 (Wechsel) im STS+7.

## 4 Anhang: Zuordnung Prozessschritt zu Tabellenkopfinformationen

Beschreibung	Prozessschritt aus	Prüfidentifikator	Kommunikation von
Stammdaten zur Messstelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11101	NB an MSB / MDL
Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11102	NB an MSB / MDL
Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11103	NB an LF
Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11104	NB an LF
Ablehnung auf Stammdaten zur Entnahmestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.3	11105	LF an NB
Stammdaten zur Einspeisestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.1	11106	NB an LF
Aktualisierte Stammdaten zur Einspeisestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.2	11107	NB an LF
Ablehnung auf Stammdaten zur Einspeisestelle	Netzbetreiberwechsel Kap. 3.6.1 Nr.3	11108	LF an NB

## 5 Änderungshistorie

Die Reihenfolge der Änderungseinträge ergibt sich aus der Reihenfolge der Segmente der Nachrichtenstruktur.

Lfd.Nr	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
Ä 001	PrüfID 11106 Stammdaten zur Einspeisestelle UNH DE0073	Spalte Bedingung: fehlt	Spalte Bedingung: [1] Wenn UNH DE 0070 mit 1 gefüllt [1] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsfolgenummer	Die Bedingung zu den vorher angegeben Nummern in den Anwendungsfällen der Zeile sind nicht dargestellt.	Fehler (20.01.2015)
Ä 002	Prüf ID 11101 Stammdaten zur Messstelle 11102 Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle 11103 Stammdaten zur Entnahmestelle 11104 Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle 11105 Ablehnung auf Stammdaten zur entnahmestelle SG2 NAD+MS DE3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	Verantwortliche Stelle für die Codepflege (DE 3055) für Gas fehlt	Fehler (20.01.2015)
Ä 003	Prüf ID 11101 Stammdaten zur Messstelle 11102 Aktualisierte Stammdaten zur Messstelle 11103 Stammdaten zur Entnahmestelle 11104 Aktualisierte Stammdaten zur Entnahmestelle 11105 Ablehnung auf Stammdaten zur entnahmestelle SG2 NAD+MR DE3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	Verantwortliche Stelle für die Codepflege (DE 3055) für Gas fehlt	Fehler (20.01.2015)